

HEIMATVEREIN

Auszeichnung zum „100-jährigen“

Lohne - Sie wird vergeben für Vereine, die „100 Jahre bestehen und besondere Verdienste um die Pflege und Förderung des Wanderns, des Heimatgedankens und des Umweltbewusstseins erworben haben“. Es geht um die Eichendorffplakette, die Bürgermeister Hans

Benno Dräger

Georg Niesel jetzt im Namen des Bundespräsidialamtes an den derzeitigen Vorsitzenden des Heimatvereins Lohne, Benno Dräger, überreichte.

Der Verein wurde am 10. Januar 1908 im Hotel Bitter an der Brinkstraße gegründet. seinerzeit als „Verschönerungs-, Verkehrs und Heimatverein“. Der Bau des Aussichtsturms



Gründer H. Lückmann

war die erste größere Aktion des Vereins. Besondere Verdienste erwarb sich der Vereinsgründer, Konrektor Heinrich Lückmann (1868 - 1956) durch unermüdelichen Einsatz. Heute hat der Heimatverein fast 1700 Mitglieder, mehr als 50 Veröffentlichungen sind zurzeit im Buchhandel erhältlich. Vortragsreihen, die Betreuung des Stadtfotoarchivs und die Denkmalpflege und die aktive Wander- und Radfahrgruppe gehören zu den weiteren Aktivitäten.

Spezialmuseum mit Profil

20 Jahre Industrie Museum - „Gründungsvater“ Göttke-Krogmann

Lohne (jp) - „Anfangs gab es eine ganze Reihe von Skeptikern und es galt, Vertrauen zu schaffen und zu beweisen, dass hinter dem Projekt mehr steckte als eine gute Absicht“, blickten Ulrike Hagemeyer, hauptamtliche Leiterin des Industrie Museums, und Benno Dräger, ehrenamtlicher Leiter und Vorsitzender des Vereins Industrie Museum Lohne, auf die Gründungszeit zurück. Heute, nach genau 20 Jahren, hat sich das Spezialmuseum längst etabliert und nimmt in der niedersächsischen Museumslandschaft einen ganz besonderen Platz ein.

Untrennbar verbunden ist die Gründung des Industrie Museums mit dem Namen Helmut Göttke-Krogmann. Der damalige Bürgermeister und spätere Ehrenbürger hatte durch sein Engagement entscheidenden Anteil daran, dass das Museum im Jahre 1988 auf relativ bescheidener Fläche an

der Gertrudenstraße eröffnet wurde.

Eng verknüpft war und ist das Museum auch mit dem Lohner Heimatverein. „Der Heimatverein hatte den Wunsch an die

ITALIENISCHER ABEND

Zu einem „Italienischen Abend“ mit Musik und italienischen Spezialitäten lädt das Industrie Museum am heutigen Freitagabend ein. Es spielt die Gruppe „Ombre di Luci“. Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich.

Stadt herangetragen, seine Sammlungen angemessen unterbringen zu können“, sagt Benno Dräger, der auch Vorsitzender des Heimatvereins ist.

Von Anfang an bestand der Wunsch, das Museum räumlich zu vergrößern. Da die Akzeptanz

schnell wuchs und sich Gönner und Sponsoren fanden, wurden diese Pläne in den 90er Jahren konkretisiert. Man entschloss sich zum Neubau an innenstadtnaher und gleichzeitig historischer Stelle (Korkfabrik Bramlage) an der Küstermeyerstraße.

Finanziert mit Geldern der Stadt Lohne und aus der Lohner Wirtschaft sowie EU-Mitteln entstand das architektonisch reizvolle Gebäude, in dem das Museum im März 2000 eröffnet wurde.

Es spiegelt auf 1000 Quadratmetern Ausstellungsfläche mehr denn je die industrielle Entwicklung wider, die Lohne als „Stadt der Spezialindustrien“ ihr unverwechselbares Profil verliehen hat.

Im Industrie Museum können große und kleine Besucher auf „Entdeckungsreise in die Vergangenheit“ gehen. Hier gibt es vieles zu bestaunen und zu erleben. Zum Beispiel eine alte, funktionsfähige Dampfmaschine. Oder die Anfänge der Industrialisie-



Ehrung und Verabschiedung des Gründungsvaters: Vor dem Museum stellten sich Ulrike Hagemeyer, Benno Dräger (Museumsleitung, l. u. 2. v. l.) und Bürgermeister Hans Georg Niesel (r.) mit Helmut Göttke-Krogmann und Ehefrau Anna im Jahre 2002 zum Erinnerungsfoto auf.

rung, von der Herstellung der Schreibfedern aus Gänsekielen, der Geschichte der Zigarrenfabriken oder der Arbeit der Pinsel- und Bürstenmacher bis hin zur Entwicklung der Korkenindustrie. Eine spezielle Abteilung ist der Moorarchäologie gewidmet.

Ein großer Teil der Museumsarbeit spielt sich „hinter den Kulissen“ ab: Die wissenschaftliche Arbeit und Katalogisierung hat einen hohen Stellenwert. Der Bau des Magazins am Südring (2003)

ermöglichte es, die nicht ausgestellten Exponate der Sammlung adäquat unterzubringen.

Vom Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur, dem Museumsverband für Niedersachsen und Bremen (mit dem seit Beginn eine gute Zusammenarbeit besteht) und der Niedersächsischen Sparkassenstiftung erhielt das Industrie Museum Lohne 2007 als eines von 28 Museen eine Registrierung („Museums-TÜV“).



Der etwas andere Schulunterricht: In seinem museumspädagogischen Programm bietet das Museum unter anderem eine Schulstunde an. Unzählige Schulklassen besuchten in den vergangenen 20 Jahren das Industrie Museum.

Aufstieg und Ende einer Fabrik

Neue Sonderausstellung: 100 Jahre Landmaschinenbau in Lohne

Lohne - Ein weiteres Thema zur Industriegeschichte der Region mit dem Schwerpunkt Lohne wird ab 4. Oktober im Industrie Museum Lohne präsentiert: der Landmaschinenbau.

Bis April 2009 zeigt das Museum auf 250 Quadratmetern die fast 100-jährige Geschichte dieses bedeutenden Industriezweiges und damit auch den Werdegang der Landmaschinenfabrik C.A. Trenkamp.

Deren Ursprünge gehen auf das Jahr 1866 zurück. Waren es zu Beginn der Produktion Göpel

und Schrotmühlen, kamen schon bald die ersten Dreschmaschinen und Mahlmühlen hinzu. Um 1900 hatte das Unternehmen ca. 60 Arbeiter. Auch eine eigene Eisengießerei gehörte ab 1898 zum Betrieb.

In der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts wurde die Produktpalette ständig erweitert. Aber auch mit der Produktion von Spezialmaschinen wie Stallungstreuern, Ladewagen, dem Bau von Stalleinrichtungen

konnte der letzte Firmeninhaber, Edmund Trenkamp, die

Einstellung des Betriebes im Jahre 1967 nicht verhindern.

„Wir zeigen die Arbeit in der Eisengießerei und führen anhand eines Modells der ehemaligen Fabrik Trenkamp die alten Fabrikationshallen vor“, verraten Ulrike Hagemeyer und Benno Dräger von der Museumsleitung. Auch der Blick auf die Konkurrenz in der Branche wird in der Ausstellung nicht fehlen.

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog, und es ist ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm geplant.

HOCHWERTIGE MÖBELTRENDS ZUM HALBEN PREIS

Riesiger Erfolg
Qualität und Preise stimmen!

Neue Tischgruppen vorrätig
Tische: in Kernbuche, Buche, Kolonial und Nussbaum
Stühle: Rattan, Loom, Schwingstühle und Kernbuche

Neue Garnituren
in Stoff u. Leder, in Braun u. Schwarz, als Eck-Kombination oder 3-2-1 eingetroffen



statt 1998,- € **999,- €**

studio 50

Extra lange Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 9.30 - 19.00 Uhr · Samstag 9.30 - 18.00 Uhr
Landwehrstr. 77 · 49393 Lohne · ☎ 0 44 42/80 28 41
Jetzt auch in Cloppenburg-Emstekerfeld!

m & s
GmbH Haustechnik

Unsere Erfahrung - Ihr Vorteil seit 1998!

Heizung - Sanitär - Klima - Solar
Wärmepumpen - Gebäudeenergieberatung

Brägeler Straße 180 · 49393 Lohne
Tel. 0 44 42/72 00 03 · Fax 0 44 42/72 00 05

Die Qualität haben wir - die Entscheidung treffen Sie!

Fischer und Sie wissen was Sie essen.

DER GUTE LANDSCHINKEN

VON LUDGER FISCHER

49393 Lohne, OT: Bokern-Ost, Am Sillbruch
Tel. 04442/3326 · Fax 04442/71935

Alles KINDERKRAM!

In der Zeit vom **29. Aug. bis zum 14. Sept. '08** - Stadtfest -

20% Rabatt* auf unsere gesamte **Kinderbekleidung** (Gr. 50 - 176)

* ausgenommen bereits reduzierte Ware

MODEHAUS Hoeseding

Dinklager Straße 53 · 49393 Lohne-Riebel · Telefon 04442/3575

Karl-Heinz Moll
Fugentechnik- & design

Jägerstraße 26 · 49393 Lohne
Tel. 0 44 42 / 91 02 30 · Fax 0 44 42 / 7 31 47
E-Mail: info@fugentechnik-moll.de

Wir halten Ihren Bau nicht nur DICHT!
Wir geben Ihrem Heim das besondere Flair durch dekorative Naturstein-Teppiche und lebendige Wandbeläge aus Lehm- und Kalkputz.

- Epoxidharz-Verfugung
- Schwimmbadsanierung
- Baudehnfugen DIN 18 540
- Naturstein-Teppiche
- Lehm- u. Kalkputze
- Beschichtungen
- Spezialreinigungsprodukte
- elastische Innen- u. Außenversiegelung